



## Praktikumsbericht von Timo Pundt



1

Im Rahmen eines Schülerpraktikums lernte der 15-jährige Timo Pundt die Abgeordnetenarbeit im Wahlkreis und Bundestag kennen. Timo besucht aktuell die zehnte Klasse des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edeweicht und lebt in Ohrwege. Er bewarb sich erfolgreich bei seinem Wahlkreisabgeordneten Stephan Albani für ein zweiwöchiges Praktikum zur Berufsorientierung und erlebte eine abwechslungsreiche Zeit in Oldenburg, Ammerland und der Hauptstadt. In der ersten Hälfte des Praktikums stand [eine Berliner Sitzungswoche](#) auf dem Programm, während der er die Büroarbeit kennenlernte und Herrn Albani auf parlamentarische Termine begleitete. Auch Führungen durch die Bundestagsliegenschaften, das ARD-Hauptstadtstudio und das Bundesforschungsministerium standen auf der Praktikumsagenda. Timo war auch bei wichtigen Plenardebatten auf der Besuchertribüne vor Ort dabei. Im Anschluss an eine spannende Bundestagswoche ging es für ihn in eine nicht [weniger spannende Wahlkreiswoche](#). Hier war er unter anderem bei der Einbürgerungsfeier der Stadt Oldenburg dabei, nahm am städtischen Empfang einer Delegation der Bundesmarine-Korvette Oldenburg teil und besuchte den RCDS-Wahlkampfstand auf dem Campus Haarentor.



## Das Praktikum (15. bis 26. Januar 2018)

Als ich am 15.01.2018 um 15:00 Uhr vor dem Eingang des Jakob-Kaiser-Hauses in Berlin stand, hat sich die Nervosität bei mir deutlich bemerkbar gemacht. Sind die Mitarbeiter und Herr Albani nett zu mir? Was habe ich in der Woche zu tun? Wie werde ich in den Arbeitsalltag eingebunden?

Ursprünglich habe ich gar nicht über ein Praktikum bei einem Bundestagsabgeordneten nachgedacht, aber dadurch, dass ich noch keine richtige berufliche Vorstellung habe, ich aber politisch interessiert bin und mich häufig frage, wie wohl die wichtigen Dinge in Deutschland entschieden und gesteuert werden, haben meine Eltern mir Mut gemacht, mich zu bewerben.

Kurze Zeit später habe ich dann auch meine Bewerbung bei Herrn Albani eingereicht und mich schon kurze Zeit später über die Bestätigungs-Email gefreut, dass ich mein zweiwöchiges Schülerpraktikum bei Herrn Albani machen darf. Völlig begeistert war ich, als ich gehört habe, dass ich dies nicht nur im Wahlkreis machen werde, sondern auch die Chance habe, eine Woche im Bundestag in Berlin dabei zu sein.

Als ich dann im Büro angekommen bin, wurde ich direkt total nett empfangen und fühlte mich auch sofort wohl. Als ich dann meine Mappe für das Wochenprogramm in Berlin bekommen habe, war ich mächtig gespannt. Als erstes habe ich mir dann meinen Hausausweis abgeholt, damit ich mich frei in den Gebäuden des Bundestages bewegen kann. In den folgenden Tagen habe ich an verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen sowie am Donnerstag und Freitag zwei Plenarsitzungen beigewohnt, bei denen ich sehr hitzige Debatten miterleben konnte. Am Mittwoch habe ich dann den Staatsakt des verstorbenen Bundestagspräsidenten Dr. Jenninger erleben können und sogar die Bundeskanzlerin und den Bundespräsident live gesehen. Dazu habe ich eine Hausführung im Bundestag mitmachen können und beim BMBF und auch im ARD-Hauptstadtstudio Einblicke gewinnen können. Außerdem habe ich für eine kurze Zeit im Büro Telefondienst übernommen und die Post mitbearbeitet. Dazu habe ich eine Terminvorbereitung für Herrn Albani gemacht und dabei die Termine für die zweite Praktikumswoche im Wahlkreis mit vorbereitet.





In dieser zweiten Woche durfte ich an verschiedenen Terminen im Wahlkreis von Herrn Albani teilnehmen. Diese reichten vom Bürgergespräch bis zum Kennenlerngespräch mit dem Vorsitzenden des Vorstandes der OLB. Auch konnte ich beim Wahlkampf der RCDS an der Universität Oldenburg mithelfen. Darüber hinaus durfte ich auch an verschiedenen Festen und Veranstaltungen teilnehmen, wie z.B. beim Empfang der Delegation der Korvette Oldenburg oder einer Einbürgerungsfeier der Stadt Oldenburg.

Was für Erfahrungen! Ich danke dem Team in Berlin und im Wahlkreis dafür, dass ich so herzlich aufgenommen wurde. Ein großer Dank geht natürlich an Herrn Albani, der mir nicht nur das Praktikum ermöglicht hat, sondern mir auch mit vielen persönlichen Gesprächen einen tollen Einblick in seine Aufgaben gegeben hat.

Die Erfahrungen die ich gesammelt habe, sind so vielfältig gewesen und haben meine Erwartungen deutlich übertroffen.

